



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2023

Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Frühjahr: Der Europamonat Mai hielt viele Highlights bereit, nicht zuletzt die Verkündigung des Wahltermins für die Europawahlen 2024. Sie werden vom 6. bis 9. Juni in den 27 Mitgliedstaaten stattfinden, in Deutschland voraussichtlich am 9. Juni 2024. Außerdem wurden einige Brüsseler Gesetzesvorhaben, wie die neue Batterieverordnung, finalisiert und der Rat konnte sich nach langwierigen Verhandlungen auf eine Position bei der Reform des gemeinsamen europäischen Asylsystems einigen.

Das jährliche Monitoring der EU-Projekte bei der Stadt Nürnberg hat für 2022 insgesamt 41 Projekte, die mit 10,2 Millionen Euro EU-Fördermitteln ausgestattet sind, ergeben. Für die Stadt Nürnberg ist dies eine sehr erfreuliche Steigerung! Mit den Mitteln werden diverse Projekte, unter anderem Schüleraustausche und Auslandspraktika der Nürnberger (beruflichen) Schulen, finanziert.

Wir wünschen eine interessante Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen und Kommentare!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg

EU-Projekte der Stadt Nürnberg 2022	Seite 2
Erasmus+ Fortbildung für Lehrkräfte am 12. Juli 2023	Seite 3
EU-Tour bei den Stadt(ver)führungen	Seite 3
Veranstaltungen im Europamonat Mai	Seite 4

Aktuelles aus Brüssel

Neue EU-Vorschriften für Batterien	Seite 5
Europawahl am 9. Juni 2024	Seite 6
Start der spanischen EU-Ratspräsidentschaft	Seite 7

Termine

Impressum	Seite 8
------------------------	-------------------------



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2023

Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg

EU-Projekte der Stadt Nürnberg 2022



Die Stadt Nürnberg hat im Jahr 2022 rund 10,2 Millionen Euro an EU-Mitteln akquiriert, eine Steigerung um 79 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das zeigt das jährliche Monitoring des Europabüros. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 41 EU-Projekte in der Stadtverwaltung durchgeführt.

Das Gesamtfinanzvolumen der EU-Projekte betrug 15,3 Millionen Euro und konnte somit sogar um 83 Prozent gesteigert werden. Grund für die Steigerung der EU-Mittel ist die Überlappung von Projekten aus den zwei Förderperioden 2014 bis 2020 und 2021 bis 2027.

Setzt man die erhaltenen Gelder ins Verhältnis zu den vom städtischen Haushalt eingesetzten Mitteln, ergibt sich eine sehr positive Bilanz: Jeder eingesetzte Euro der Stadt erbringt mehr als das Dreifache an EU-Fördermitteln.

Die Projekte haben aber nicht nur finanzielle Vorteile, sondern auch einen direkten Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger Nürnbergs. Gefördert wurden 2022 beispielsweise Schüleraustausche und Auslandspraktika der Nürnberger (beruflichen) Schulen oder Unterstützungsangebote zur Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Auch ein digitaler Zwilling zur Planung von Maßnahmen zur Innenstadtbelebung wurde durch die Europäische Union unterstützt.

Der Bericht des Europabüros wurde am 28. Juni 2023 dem Nürnberger Stadtrat im Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit vorgestellt und kann [hier](#) eingesehen werden.



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2023

Erasmus+ Fortbildung für Lehrkräfte am 12. Juli 2023



Am 12. Juli 2023 von 8.30 bis 13.30 Uhr organisieren das EUROPE DIRECT Nürnberg und das Institut für Pädagogik und Schulpsychologie (IPSN) eine Fortbildung für Lehrkräfte allgemeinbildender Schulen zum Thema Erasmus+.

Das EU-Förderprogramm Erasmus+ unterstützt verschiedene Bildungsbereiche, darunter auch die Schulbildung. Hier stehen vor allem der grenzüberschreitende Austausch und Lernaufenthalte im Vordergrund. Eine Neuerung seit 2021 ist die Akkreditierung von Einrichtungen. Mit der erfolgreichen Akkreditierung können vereinfacht EU-Fördermittel für Mobilitäten beantragt werden.

Die [Fortbildung](#) gibt einen Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten durch Erasmus+. Zudem berichtet eine Schule über die Erfahrungen mit der Beantragung einer Akkreditierung und über die Durchführung der Mobilitäten. Als weiteres Angebot werden eTwinning, das EU-Portal für Bewerbung und Jobsuche („Europass“) und weitere Informationsangebote für Lehrkräfte rund um die EU vorgestellt. Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München und dem Nationalen Europass Center statt.

Veranstaltungsort ist das IPSN - Haus der Pädagogik, Fürther Straße 80a, 90429 Nürnberg. Bitte melden Sie sich über die [Homepage des IPSN](#) bis spätestens 5. Juli 2023 an.

EU-Tour bei den Stadt(ver)führungen



Vom 15. bis 17. September 2023 finden wieder die Stadt(ver)führungen statt. Es gibt viele Möglichkeiten die Städte Nürnberg und Fürth aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „Schlüsselerlebnisse“.

Von der Einführung des Euro bis hin zum Green Deal gab es in der Geschichte der Europäischen Union viele prägende Erlebnisse. Bei einer Tour durch die Altstadt bringt das



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2023

EUROPE DIRECT Nürnberg Ihnen einige dieser Schlüsselerlebnisse der europäischen Politik und ihre Auswirkungen auf die Stadt Nürnberg näher.

EU-Touren gibt es am Samstag, 16. September 2023 um 13 und 15 Uhr. Treffpunkt ist der Trödelmarkt.

Weitere Informationen zum Programm der Stadt(ver)führungen und Ticketkauf sind [hier](#) zu finden.

Veranstaltungen im Europamonat Mai



Der Europamonat Mai war gespickt mit Veranstaltungen. Am 8. Mai 2023 fand bereits zum dritten Mal das jährliche Dialogforum des Netzwerkes Internationale Jugendarbeit Nürnberg ([joiN](#)) statt. Vertreterinnen und Vertreter der verbandlichen und kommunalen Jugendarbeit sowie Jugendliche und Stadträtinnen und Stadträte tauschten sich zu ihren Erfahrungen in der internationalen Jugendarbeit aus. Das EUROPE DIRECT Nürnberg ist Mitglied im joiN-Netzwerk und hat an einem Informationsstand über die Europäische Union informiert.



Am 14. Mai 2023 lud das EUROPE DIRECT Nürnberg mit dem Haus des Spiels zum Europa-Spielenachmittag ein. Viele Spielebegeisterte konnten Klassiker wie ein „Europa-Quartett“ oder neue Spiele wie „Legislativity“, bei dem man den EU-Gesetzgebungsprozess kennenlernen, ausleihen und ausprobieren. Der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Marcus König, war auch vor Ort. Er ist mit Bürgerinnen und Bürgern bei der „Europareise“ quer über das Spielfeld gereist und hat den Kontinent gepuzzelt.



Am 24. Mai 2023 kam hoher Besuch aus München zu uns ins EUROPE DIRECT Nürnberg: Dr. Renke Deckarm, der geschäftsführende Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in München, besuchte das EUROPE DIRECT Nürnberg und informierte sich über unsere Europaarbeit vor Ort und wie die Stadt Nürnberg im Konkreten von Europa profitiert.



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2023



Außerdem war das EUROPE DIRECT Nürnberg am „Abend der Begegnung“ am 7. Juni 2023 beteiligt. Dieser läutete den 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg ein. Bei der Auftaktveranstaltung unter dem Motto „wir. hier. jetzt.“ stellten sich verschiedene städtische Dienststellen, Organisationen und Verbände in der Nürnberger Altstadt vor. Das EUROPE DIRECT Nürnberg war mit einem Mitmachstand vertreten. Interessierte konnten beim Quiz ihr Europa-Wissen testen und erhielten Informationen und Material über die EU.

Aktuelles aus Brüssel



Neue EU-Vorschriften für Batterien

Am 14. Juni 2023 hat das Europäische Parlament eine [Überarbeitung der Vorschriften für Batterien](#) angenommen. Die neue Verordnung umfasst alle in der EU verkauften Batterietypen. Sie reguliert den gesamten Lebenszyklus von Batterien – vom Design bis zur Entsorgung.

Der Vorschlag dieser Überarbeitung wurde bereits 2020 von der Europäischen Kommission vorgestellt. Im Rahmen des Europäischen Green Deals soll die neue Verordnung dazu beitragen, die Umweltbelastung durch Batterien auf ein Minimum zu beschränken. Sie steht zudem im Zusammenhang mit dem EU-Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft und soll dem Verbraucher- und Umweltschutz dienen. Demnach sollen Batterien nachhaltiger, langlebiger und leistungsfähiger werden. Die überarbeitete Verordnung sieht vor, dass die Herstellung umweltverträglicher wird und Batterien häufiger wiederverwendet, aufbereitet oder recycelt werden können.

Batterien für E-Roller, Elektrofahrräder und E-Autos sollen mit ihrem jeweiligen CO₂-Fußabdruck gekennzeichnet werden. Außerdem sollen fest verklebte Akkus in mobilen Geräten wie Smartphones und Tablets verboten werden. Dadurch soll der Verbraucher diese selbst austauschen können und damit die Geräte länger nutzen können. Zudem werden mit den neuen Vorschriften die Mindestmengen an zurückgewonnenen Materialien aus Altbatterien (beispielsweise Lithium, Kobalt und Blei) angehoben. Diese kritischen Rohstoffe sind zur



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2023

Herstellung von Batterien nötig und werden in die EU importiert. Die häufigere Wiederverwertung der Materialien hat erhebliche positive ökologische Auswirkungen.

Im Januar 2023 hatten sich Parlament und Rat im Trilog vorläufig auf die neuen Vorschriften geeinigt. Der Rat muss nun auch noch förmlich zustimmen, bevor die Verordnung in Kraft treten kann.

Europawahl am 9. Juni 2024



Vom 6. bis 9. Juni 2024 finden die zehnten Direktwahlen zum Europäischen Parlament statt. Dies legte der Rat im Mai 2023 fest. Da in Deutschland traditionell an einem Sonntag gewählt wird, fällt das Wahldatum in der Bundesrepublik voraussichtlich auf den 9. Juni 2024.

Im [Frühjahrs-Eurobarometer](#) des Europäischen Parlaments zeigten 56 Prozent der EU-weit Befragten Interesse an den kommenden Europawahlen. 65 Prozent der Deutschen sind interessiert. Das Interesse ist insgesamt gestiegen, auch im Vergleich zum gleichen Zeitraum vor den vergangenen Wahlen 2019. Eine Mehrheit der Befragten ist mit der Demokratie in der Europäischen Union, insbesondere bezüglich freier und fairer Wahlen und der Redefreiheit, zufrieden.

Demokratische Teilhabe ist jedoch nicht nur am Wahltermin gefragt. Mit der Plattform [gemeinsamfuer.eu](#) hat das Europäische Parlament ein Projekt etabliert, das Menschen aus der gesamten EU zusammenbringt, um Demokratie zu leben. Gemeinsamfuer.eu bietet Einzelpersonen sowie Organisationen die Möglichkeit, sich zu vernetzen, über ihr demokratisches Anliegen auszutauschen und aktiv zu werden. Außerdem gibt sie einen Überblick über Veranstaltungen zu europäischen Themen vor Ort und digital.

Zu den Europawahlen 2019 konnten so über 300.000 Menschen zusammengebracht werden, die als Multiplikatoren viele Wählerinnen und Wähler mobilisierten. Für die Europawahlen 2024 bietet gemeinsamfuer.eu bereits heute viele Chancen sich zu engagieren.



EUROPE DIRECT
Nürnberg



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2023

Start der spanischen EU-Ratspräsidentschaft

Unter dem Motto „[Europe, closer](#)“ wird am 1. Juli 2023 Spanien die EU-Ratspräsidentschaft bis Ende des Jahres übernehmen.

Die Ratspräsidentschaft – und somit den Vorsitz im Rat – hat alle sechs Monate ein anderer EU-Mitgliedstaat inne. Das Land nimmt in dieser Zeit eine neutrale Rolle ein und die eigenen Interessen des Mitgliedstaates sollen daher zurückhaltend behandelt werden. Dennoch arbeitet jede Präsidentschaft ein eigenes Programm für ihre Jahreshälfte aus. Seit dem EU-Beitritt Spaniens 1986 übernimmt das Land nun zum fünften Mal den Vorsitz im Rat.



Das [Programm](#) der spanischen Ratspräsidentschaft hat vier Schwerpunkte:

- Förderung strategischer Industrien und Technologien
- Reform des Strommarktes und Steigerung erneuerbarer Energien
- Fairere und solidarischere Wirtschaft
- Stärkung des europäischen Integrationsprozesses

Darüber hinaus bildet Spanien zusammen mit Belgien und Ungarn die nächste sogenannte „Trio-Präsidentschaft“. Das Konzept der Trio-Präsidentschaft soll eine reibungslose Übergabe des Vorsitzes von einem EU-Mitgliedsstaat an den anderen durch eine Planung für 18 Monate gewährleisten. In ihrem [Programm](#) setzen die drei Länder folgende Schwerpunkte:

- Steigerung der globalen Wettbewerbsfähigkeit der EU und Stärkung der europäischen Industrie im Sinne einer grünen und digitalen Transformation
- Sicherstellung einer fairen, gerechten und inklusiven Transformation unter Berücksichtigung der demographischen Herausforderungen
- Förderung internationaler Partnerschaften, multilateraler Zusammenarbeit und der Sicherheit der EU sowie Aufbau einer ambitionierten und ausgewogenen Handelspolitik



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 03/2023

Termine

- | | |
|--------------------|---|
| 12. Juli 2023 | „Erasmus+ Fortbildung für Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen“, 8.30 bis 13.30 Uhr, Anmeldung bis 5. Juli 2023 |
| 13. September 2023 | Rede zur Lage der Union von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen |
| 16. September 2023 | Stadt(ver)führungen, EU-Tour durch die Nürnberger Altstadt, 13 und 15 Uhr, Treffpunkt: Trödelmarkt 32, 90403 Nürnberg |
| 28. September 2023 | Bewerbungsfrist für eine Förderung von Projekten zur Europawahl 2024 durch das Europäische Parlament |

Weitere aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie sowohl auf unserem [Facebook](#)- und [Instagramauftritt](#) sowie unserer [Website](#).

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und freuen uns über Anregungen und Meinungen an europe-direct@stadt.nuernberg.de.

Weitere aktuelle Entwicklungen und Nachrichten erhalten Sie auch jederzeit auf unserer Homepage unter www.europa.nuernberg.de.

Ihr Team des Europabüros mit EUROPE DIRECT Nürnberg!

Kontakt/Impressum: Stadt Nürnberg • Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat/Europabüro • EUROPE DIRECT Nürnberg • Wirtschaftsrathaus • Theresienstraße 9 • 90403 Nürnberg • Telefon 09 11 / 2 31-76 76 • Fax 09 11 / 2 31-76 88 • E-Mail europe-direct@stadt.nuernberg.de • Internet: <http://www.europa.nuernberg.de> • Facebook: <https://www.facebook.com/EuropeDirectNuernberg> • Instagram: <https://www.instagram.com/europedirectnuernberg>

Dieser Newsletter wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über europe-direct@stadt.nuernberg.de möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: europe-direct@stadt.nuernberg.de